verlegte Bergstraße

Fl. 106

Anschluß Bebauungsplan Nr. 57

Anschluß Bebauungsplan Nr. 58 b

Anschluß Bebauungsplan Nr. 45

Anschluß Bebauungsplan Nr. 72

Anschluß Blatt 2

Verkehrsband 9

von Haltern

Achse des nach dem Bundesbahngesetz festgestellten Planes

Grenze des nach dem Bundesbahngesetz festgestellten Planes

nach Gelsenkirchen-Buer-Nord

Gehweg
Radweg
Schutzstreifen

Bus

Querprofil 1,0 + 25

Querprofil 1,0 + 75

Fußgängertunnel

Schutzstreifen
Radweg
Gehweg

A=350 R=∞ 1,1 + 07,06

A=250 0,7 + 57,67

LW = 18,00

So=5723

So=5984

LDh=3,00

KH=1,00

5,0

Der Rat der Stadt Marl hat am 13.03.1980 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44a beschlossen. Die Änderung wurde heute eingetragen.

Marl, den 13.06.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
LS. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes hat gemäß § 2a (6) Bundesbaugesetz in der Zeit vom 16.06.1980 bis 16.07.1980 offengelegen.

Marl, den 12.08.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
LS. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes wurde nach § 11 Bundesbaugesetz mit Verfügung vom 26.11.1980 Aktenzeichen 3521-5206/Ma-54/80 genehmigt.

Münster, den 26.11.1980
Der Regierungspräsident
LS. i.A.
gez. Duziak
Regierungsbaurat

Die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 2(5) BBauG bei der Aufstellung der 1.Änderung dieses Planes beteiligt. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung wurde gem. § 2a(1) BBauG durchgeführt.

Marl, den 13.06.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
LS. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Es wird hiermit bestätigt, dass der Rat der Stadt Marl die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2(1) und § 10 Bundesbaugesetz am 25.09.1980 als Satzung beschlossen hat.

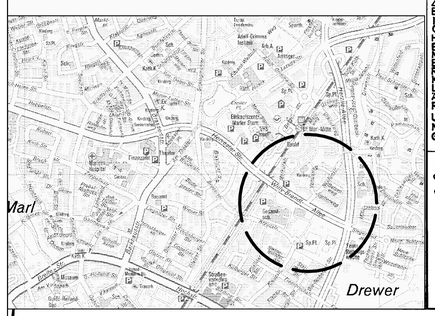
Marl, den 26.09.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
LS. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Mit Ortsüblicher Bekanntmachung vom 4.12.1980 veröffentlicht im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Marl Nr. 20 vom 15.12.1980 ist bekanntgemacht worden, dass die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes genehmigt worden ist und dass der Plan mit der Eintragung der Änderung im Vermessungsamt während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten wird. Die 1. Änderung dieses Planes ist mit dieser Bekanntmachung gem.§ 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich geworden.

Marl, 7.1.1981
Der Stadtdirektor
LS i.A.
gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Endstand: rechtsverbindlich seit 15.05.1975 in der Fassung vom 15.12.1980 (1. Änderung)
Der Bebauungsplan besteht aus 2 Blättern. In dieser Darstellung sind die Festsetzungen und Informationen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes einschließlich der Änderungen Nr. 1 eingearbeitet. Die Originale Blatt 1 und Blatt 2 dieses Bebauungsplanes und sowie die Begründungen werden beim Planungs- und Umweltamt der Stadtverwaltung Marl, Liegnitzer Straße 5, 45768 Marl, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Zum Plan wird Auskunft gegeben.

Blatt 1



NUTZUNGSSCHABLONE

nachrichtlich

GEBÄUDE U. GRENZEN
- 2 Wohngebäude
- × Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze

HÖHENANGABEN
- 64,70 gepl. Höhenlage
- Kennzeichnung nach § 9(3) BBauG
- Die Grundstücke im Geltungsbereich dieses Planes liegen sämtlich im Bergbaugebiet.

VERKEHRS,- VERSORGUNGS- UND ENTWÄSSERUNGSANLAGEN
- Bordstein
- Randstein
- Baum
- Gleisachse
- Achse der gepl. Straße
- Achse des nach dem Bundesbahngesetz festgestellten Planes
- 64,70 Stationierung mit geplanter Höhenangabe
- A Krümmungshalbmesser
- R Radius
- So Schienenoberkante
- LW Lichte Weite
- Weitere Signaturen siehe Zeichenvorschrift NW

FESTSETZUNGEN
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Begrenzung öffentlicher Verkehrsflächen
- öffentliche Verkehrsfläche
- öffentliche Verkehrsfläche in zwei Ebenen
- S=59,84 Sohlenhöhe des Fußgängertunnels
- LDh=3,00 Lichte Durchgangshöhe des Fußgängertunnels
- KH=1,00 Konstruktionshöhe des Fußgängertunnels
- Fläche für Aufschüttungen (Lärmschutzwall)

EIGENTÜMERVERZEICHNIS

FLUR	FLURSTÜCK	EIGENTÜMER
100	181	Stadt Marl
106	63,100	
106	6	Prost, Arthur, Brennereibesitzer und Miterben
106	97,8,11,40,43,	Chemische Werke Hüls AG
106	103	Deutsche Bundesbahn

Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes:
MARL, den 16. 9. 74
Vermessungsamt
gez. Beier
Amtsobervermessungsrat

Für den Entwurf:
MARL, den 16.9.1974
Baudezernent
gez. Pieper
Amtsbeigeordneter

Der Rat der Stadt Marl hat am 30. 8. 1973 beschlossen, daß für einen Planbereich des Stadtkernzubringers zwischen dem V9 und der gepl. verlängerten Rappaportstraße ein Bebauungsplan aufzustellen und öffentlich auszulegen sei.
MARL, den 16. 9. 1974
Der Amtsdirektor
I. A.
LS gez. Beier
Amtsobervermessungsrat

Zu diesem Plan gehören die Erklärung des Verbandsausschusses und des Verbandsdirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 28.11.1973
MARL, den 16. 9. 1974
Der Amtsdirektor
I. A.
LS gez. Beier
Amtsobervermessungsrat

Dieser Plan hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 18.9.1974 bis 18.10.1974 offengelegen.
MARL, den 21.10.1974
Der Amtsdirektor
I. A.
LS gez. Beier
Amtsvermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Marl hat am 14.11.1974 diesen Bebauungsplan gemäß § 2(1) und § 10 des Bundesbaugesetzes als Satzung beschlossen.
MARL, den 12.2.1975
Der Stadtdirektor
I. A.
LS gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 14.4.1975 AZ I 8.2.-12512 Marl 44a genehmigt.
ESSEN, den 14.4.1975
Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
LS gez. Dr. Pehla

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 29.4.1975, veröffentlicht im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Marl Nr. 15 vom 15.5.1975 ist bekanntgemacht worden, daß dieser Plan genehmigt worden ist und daß er im Vermessungsamt während der Dienststunden öffentlich ausliegt. Der Plan ist mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Marl, den 3.6.1975
Der Stadtdirektor
I.A.
LS gez. Krömann
Stadtbauoberamtmann

Stadt Marl

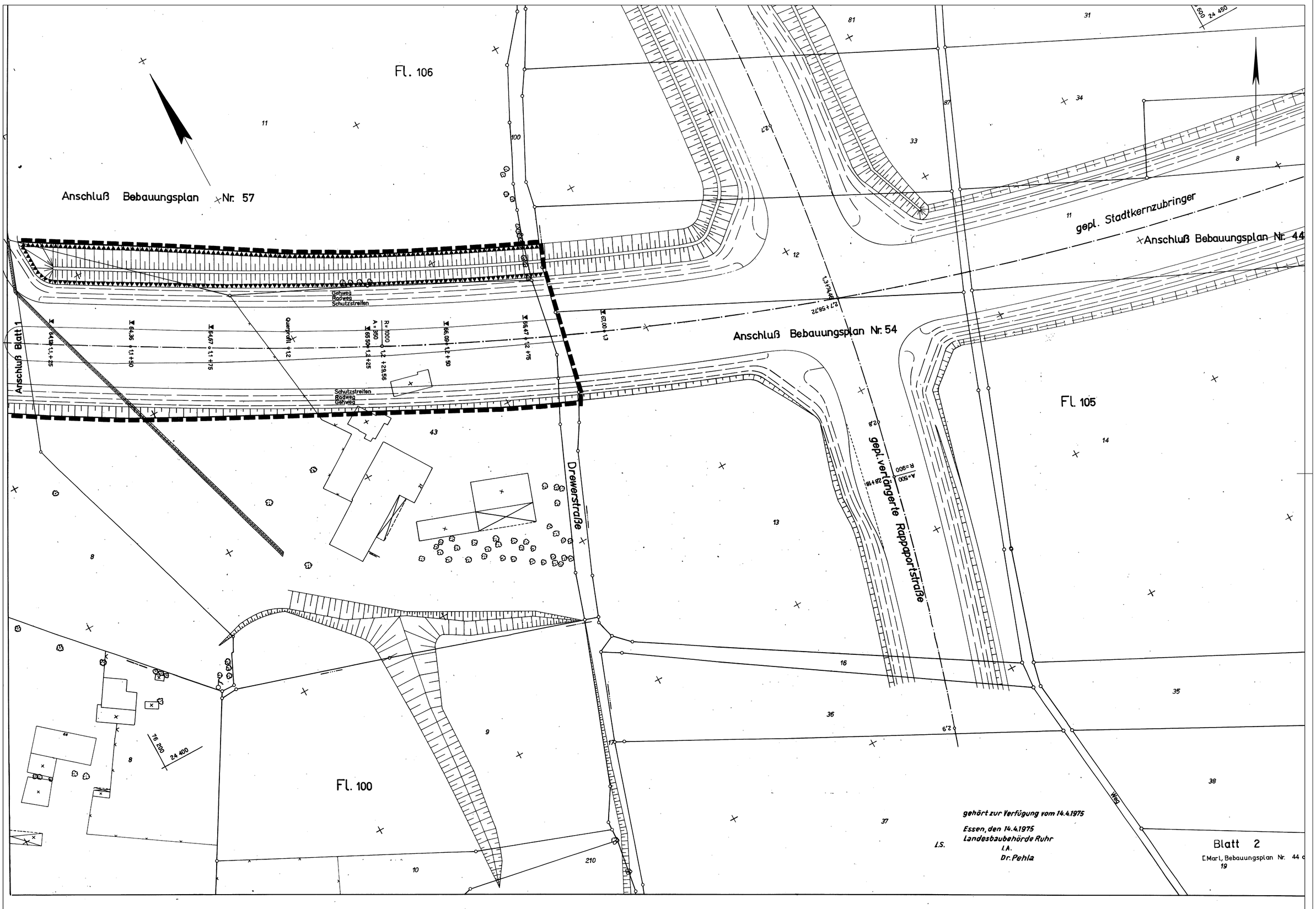
Bebauungsplan Nr. 44a

bestehend aus 3 Blättern

nach den § 1,2,8 ff des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

Gemarkung Marl, Flur 100, 106

Maßstab 1:500


Fl. 106
Anschluß Bebauungsplan Nr. 57
Anschluß Blatt 1
Gehweg
Radweg
Schutzstreifen
Querprofil
Schutzstreifen
Radweg
Gehweg
Anschluß Bebauungsplan Nr. 54
gepl. Stadtkernzubringer
Anschluß Bebauungsplan Nr. 44
Fl. 105
gepl. verlängerte Rappaportstraße
Drewerstraße
Fl. 100
Weg
gehört zur Verfügung vom 14.4.1975
Essen, den 14.4.1975
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Dr. Pehla
I.S.
Blatt 2
[Marl, Bebauungsplan Nr. 44 c

44a(2)